



## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Mai 2008 um 19:00 Uhr im Zwinglihaus Bözingen

Vor der eigentlichen Generalversammlung findet vor rund 60 Zuhörern eine öffentliche Information in Sachen Ceratizit/Wolfram statt.

**Herr Rudolf Ruppli**, Geschäftsführer der Firma CERATIZIT Schweiz AG, stellt dieses international tätige Unternehmen mit Hauptsitz in Luxemburg vor: Ceratizit stellt Teile aus Hartmetall her und beschäftigt weltweit 6000 Mitarbeiter bei einem Umsatz von ca. 1 Milliarde CHF; die Bieler Firma mit 130 Mitarbeitern ist spezialisiert auf Hartmetallteile für die Lebensmittelindustrie. Infolge einer defekten Filteranlage im Abluftsystem ist im Jahr 2005 Wolfram-Staub in die Umgebung abgegeben worden.

**Herr Michael Zimmermann** von der Berner Firma KB & P, welche Boden, Pflanzen, Früchte und Gemüse analysiert hat, erläutert detailliert die Bodenaustauschaktion, die im Frühjahr 2008 in den Gemüsegärten der Umgebung durchgeführt worden ist.

**Herr Roland Rüfenacht**, BECO, Luftreinhaltung, erklärt wie es zum Defekt am Schlauchfilter kommen konnte. Die Luft, resp. die Niederschläge in der näheren und weiteren Umgebung des Abluftkamins werden nun laufend vom BECO mittels sogenannter „Berger“-Sammelbehältern kontrolliert und so die richtige Funktion der Filteranlage überwacht.

**Herr Prof. Hans Gerber**, Kantonsarzt, referiert über die Toxizität von Wolfram und die Auswirkungen auf den menschlichen Körper. Eine akute Toxizität ist kein Thema bei Wolfram; für eine chronische Toxizität gibt es bisher keine Hinweise. Zur Sicherheit laufen hierzu weltweit Forschungsprojekte. Um bei eventuellen Spätfolgen Schäden auf den menschlichen Körper erkennen zu können, wurde die Ärzteschaft Seeland über die Wolframemissionen informiert und beauftragt, den Kantonsarzt zu informieren, sollten unerklärliche Krankheitsbilder auftreten.

**Herr Flavio Tuolla**, Gesamtprojektleiter Wolfram/Ceratizit, Amt für Umweltkoordination und Energie, stellt fest, dass die endgültigen Schlussfolgerungen erst Ende 2010 möglich sind. Er wird dann Bözingen Entwarnung geben. Bis dann übernimmt seine Projektgruppe die laufende Kontrolle.

Anschliessend an diese Referate werden einige Fragen aus dem interessierten Publikum gestellt und von kompetenter Stelle direkt beantwortet. Ein Teilnehmer dankt Herrn Ruppli für seine hervorragende Informationspolitik. Frau Lis Keller dankt allen fünf Referenten für die Teilnahme an unserer Veranstaltung und für die ausführlichen Erläuterungen und überreicht jedem eine Flasche Wein aus Bötzingen/DE.

Nach einer kurzen Pause beginnt um 20:05 Uhr die Generalversammlung mit einer Totenehrung: Die Präsidentin würdigt den am 25. Mai 2008 überraschend verstorbenen Urs Grünig, Geschäftsführer der Firma Renfer AG und erst seit einer Woche Verwaltungspräsident der Bieler CTS SA. Die Anwesenden gedenken des Verstorbenen, indem sie sich während einer Schweigeminute von ihren Sitzen erheben.

### **1. Eröffnung der GV und Wahl der Stimmzähler**

Es wird festgestellt, dass diese Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist. Dann wird die Traktandenliste genehmigt. Als Stimmzähler werden Ernst Mandler, Monique

Gassmann und Ruedi Freymond gewählt. Anhand der Präsenzliste wird festgestellt, dass 53 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, dies ergibt ein absolutes Mehr von 27.

## **2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 20.06.2007**

Das Protokoll ist zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung jedem Mitglied zugestellt worden. Das Protokoll wird nicht mehr verlesen. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig und die Präsidentin dankt dem Protokollführer.

## **3. Jahresbericht 2007 der Präsidentin**

Zwei wichtige Themen, mit welchen sich der QL im Jahr 2007 befassen musste, war die bevorstehende Sanierung der Schüssbrücke mit Neugestaltung des Drahtwerkareals und das Bauvorhaben Dasiswas an der Bürenstrasse. Umfragen, Besprechungen mit Anwohnern und Fachpersonen nahmen sehr viel Zeit in Anspruch. Sie bestärkten uns schlussendlich, die Beschwerde des QL im Juni an den Kanton weiterzuziehen. Daraufhin fand am 10. Juli eine erfolgreiche Info-Veranstaltung mit umfassender Meinungsumfrage statt. Am 19. September erfolgte eine Ortsbesichtigung des Kantons, wo auch die Baudirektion, Denkmalpflege, Statthalter-Stellvertreter und Dasiswas anwesend waren. Über die bevorstehenden, baulichen Massnahmen während der Sanierung der Schüssbrücke wurden wir stets auf dem laufenden gehalten. Nicht zuletzt durch die Medien, resp. das Bieler Tagblatt, welches uns verschiedentlich für Stellungnahmen und Meinungen kontaktierte. Auf den aktuellen Stand der beiden Projekte kommen wir im Traktandum 7 zurück.

Nachstehend nun der chronologische Überblick über die weiteren wichtigsten Anlässe und Aktivitäten im Jahr 2007, an welchen der Quartierleist vertreten war, resp. selber durchführte:

27. Februar: Jährlicher Fasnachtsumzug durch Bözingen mit anschliessendem Böögg-Verbrennen und Einladung der Bööggenzunft zum Nachtessen in der Alten Öli.

5. Juni: GV des Tierparkvereins im Zwinglihaus.

15. Juni: VIP-Apéro im Eisstadion anlässlich der Bieler Lauftage.

Am 20. Juni durften wir unsere GV in den Räumlichkeiten der Cendres & Métaux SA durchführen. Eine Power-Point Präsentation gab den Anwesenden einen interessanten Einblick in das Bözinger Unternehmen.

25. Juni: Teilnahme am Podiumsgespräch Mööslitreff.

10. Juli: Wie bereits erwähnt, organisierten meine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand während meiner Ferienabwesenheit einen Info-Abend mit Meinungsumfrage. Etwa 60 Quartierbewohner folgten der Einladung und fanden sich zu Gesprächen und Meinungsaustausch bei der alten Öli ein. Dank der heutigen Kommunikationstechnik wusste ich bereits am nächsten Tag in Kentucky/USA über diesen Anlass Bescheid. Dank diesem Anlass hat der QL innert kurzer Zeit 18 Neumitglieder gewonnen.

11./12. August: alljährliches Öli-Fest.

2. Sept.: Der TV Bözingen feierte sein 150-jähriges Bestehen im Habegger-Schopf. Der QL überreichte dem Vorstand einen Check zur Unterstützung der Jugendförderung.
19. Sept.: fand in Bözingen eine Sitzung statt mit dem Projektteam „Cerazit/Wolfram“.
2. Dez.: Wir kochten Paella am Buschanger Sunntigsträff. Wegen des vielseitigen kulinarischen Angebotes der Bözinger Geschäfte und Vereine blieb der Paella-Absatz unter den Erwartungen.

Im Dezember arbeiteten wir, resp. unser Sekretär an der Erstellung der Bözinger Agenda 2008.

Vom Januar bis Dezember traf sich der Vorstand zu insgesamt 6 Sitzungen.

Auch im Jahr 2007 wurden das 1. August-Kreuz auf dem Bözingenberg und der Weihnachtsbaum bei der Schüssbrücke aufgestellt. Im Namen des QL und der Bözinger Bevölkerung ein herzliches Dankeschön an die Initianten und Ausführenden.

Zum Schluss ebenfalls einen grossen Dank meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre tatkräftige Unterstützung während des Jahres. Ohne sie wäre es unmöglich, all' den Aufgaben und Verpflichtungen des QL nachzukommen.

Der Vicepräsident, Walter Däster, stellt den präsidentalen Jahresbericht 2007 zur Diskussion. Das Wort dazu wird nicht verlangt, sodass darüber abgestimmt werden kann. Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht einstimmig und mit Applaus.

#### **4. Jahresrechnung 2007, Revisorenbericht, Déchargeerteilung**

Die Kassierin, Annemarie Graf, erläutert die Jahresrechnung 2007. Bei Einnahmen von insgesamt Fr. 4400.80 und Ausgaben von Fr. 5459.10 resultiert ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1058.30. Entsprechend hat sich das Vereinsvermögen von Fr. 22871.20 verringert auf Fr. 21812.90 am 31.12.07.

Die Revisoren Renate Nobs und Manfred Rufener haben die Jahresrechnung geprüft und in Ordnung befunden. Renate Nobs verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, was bei der anschliessenden Abstimmung dann auch geschieht.

#### **5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2009**

In der Abstimmung bestätigt die Versammlung den Vorschlag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag unverändert bei Fr. 20.- für Einzelmitglieder und bei Fr. 30.- für Ehepaare zu belassen.

#### **6. Wahlen**

Die fünf im Jahr 2006 gewählten Vorstandsmitglieder Lis Keller, Annemarie Graf, Béatrice Bürki, Irene Pauli und Roland Haldimann stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung; sie werden in globo und einstimmig für eine neue Amtsperiode (2008 - 2009) bestätigt.

Die zwei weiteren Vorstandsmitglieder Eveline Haldimann und Walter Däster, sowie die Rechnungsrevisoren Renate Nobs, Manfred Rufener und Ueli Hofstetter sind erst im Jahr 2007 gewählt worden; sie behalten deshalb ihre Funktion noch ein Jahr.

#### **7. Anträge**

Innert der gesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen.

## 8. Aktuelle Informationen über die Bauprojekte Bürenstr. 8 und Schüssbrücke

Nachdem die Bauherrin Dasiswas GmbH das Bauprojekt Bürenstr. 8 durch einen Berner Anwalt weitergezogen hat vor das Verwaltungsgericht, hat sich der Vorstand nach eingehender Prüfung der Situation entschieden, sich ebenfalls durch eine Fachperson vor Gericht vertreten zu lassen. Dies ist nur möglich geworden dank eines Anwohners, der dem QL eine schriftliche Kostengarantie abgegeben hat.

Über die Gestaltung des Platzes am nordwestlichen Ende der neuen Schüssbrücke ist noch nicht definitiv entschieden. Es ist noch nicht ganz klar, wie die Einmündung der Lienhardstrasse in die Bözingenstrasse aussehen wird. Der Vorstand ist im Kontakt mit dem Architekten betreffend des Wappensteins, des Christbaums und der Fahnenhalterungen.

## 9. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert über:

- die Absicht des Vorstandes, 2008 die neue Homepage des Quartierleists aufzuschalten;
- unsere neue Postfachadresse, Postfach 73, 2500 Biel 6;
- die Vernehmlassung der Stadt Biel zum Fussgängerleitsystem;
- unsere Bemühungen um die Sicherheit der Fussgänger auf der Reuchenettestrasse;
- Abfallprobleme „Hirschensaal“ und „Lienhardstrasse“;
- Vandalismus bei der Baugenossenschaft „Friedheim“;
- Workshop über die neue Bieler Alterspolitik am Mittwoch 4. Juni.

Herr Zigerli wünscht Auskunft darüber, was nun endlich mit der Brandruine des Restaurants „Zum Wilden Mann“ passiert. Hanspeter Habegger als Stadtrat und „Nachbar“ weiss nicht, wie es dort weitergeht.

Renate Nobs (wohnt am Kirchenfeldweg) versteht nicht, dass das geplante Regio-Tram vom Haupt-Bahnhof zum Bözingenfeld durch das Renferareal geführt werden soll, das eben erst als Wohngebiet aufgewertet worden ist. Herr Andrist meint, dieses Tram würde wahrscheinlich nicht so schnell realisiert. Der Vorstand behält diese Problematik im Auge.

Peter Sohm macht auf das Öli-Fest am 15./16. August aufmerksam. Infolge der provisorischen Fussgängerbrücke über die Schüss wird das Festzelt etwas weniger gross sein.

André Vuilleumier erinnert an die Generalversammlung der Taubenlochgesellschaft am Samstag, 31. Mai, 11:30 Uhr, im Restaurant Eau-Berge du Taubenloch, Frinvillier, und teilt mit, dass der Wasserfall in der Schlucht an diesem Tag von 10:00 bis 11:30 in Betrieb sein wird. Herr Vuilleumier macht auch eine Anregung betreffend der Schüssbrücke: nachdem der Südteil der Brücke abgebrochen wurde, sind jetzt die alten gemauerten Brückenbogen des Nordteils sichtbar. Kann ein Teil dieser alten Brückenbogen in die Gestaltung des Platzes am nordwestlichen Brückenende einbezogen werden? Ferner ist es wünschenswert, dass der Eingang zur Taubenlochschlucht besser ausgestaltet wird.

Mit dem Dank an alle Anwesenden schliesst die Präsidentin die Generalversammlung um 20:50 Uhr.

Der Protokollführer:

Roland Haldimann  
23.6.08